

Erste Orchesterreise nach Italien



Fährt mit «ihren» Musikschülern nach Italien: Dirigentin Verena Zeller. Bild: Fabienne Würth

RÜTI Das Rütner Jugendorchester Con Fuoco nimmt am internationalen Jugendmusikfestival teil – und gibt ein Benefizkonzert zum Muttertag.

Fabienne Würth

«Schon seit manchem Jahr wollte ich mit meinem klassischen Jugendorchester Con Fuoco am Internationalen Jugendmusikfestival teilnehmen – ich freue mich riesig, dass es jetzt geklappt hat», sagt Dirigentin Verena Zeller mit strahlenden Augen. Sie sitzt im Übungslokal des Orchesters in Rüti und fügt an: «Wir werden am Festival, das dieses Jahr in Italien stattfindet, nicht nur selber zwei Konzerte geben, sondern verschiedene Aufführungen besuchen und uns mit Musikern aus ganz Europa austauschen.»

Über 200 Konzerte täglich

Dazu werden die 15 Mitglieder ihres Ensembles – alle im Alter von 12 bis 14 Jahren – am Allegromosso diverse Möglichkeiten haben: Mit über 6000 jugendlichen Teilnehmenden aus 26 Ländern ist das Festival eines der grössten überhaupt in Europa.

Vom 17. bis 19. Mai finden in der Emilia-Romagna mehr als 200 Konzerte pro Tag aus verschiedensten Stilrichtungen statt. «Es ist nicht selbstverständlich, dass

wir ausgewählt wurden, als Jugendorchester der Schweiz teilzunehmen – hierzulande gibt es viele gute Orchester, die sich wie wir hätten anmelden können», sagt Zeller, die auf der Reise von drei Elternpaaren unterstützt wird. Sicher ist jetzt schon: Die Jugendlichen aus Europa und die Zuhörer vor Ort dürfen sich auf ein überzeugendes Konzert der Rütner freuen, denn das Ensemble Con Fuoco spielt auf hohem Niveau.

Zusätzliche Proben

Das Programm etwa für das Allegromosso hat das Orchester in nur einem Semester eingeübt, und dieses ist, wie Zeller nicht ohne Stolz anfügt, durchaus anspruchsvoll: «Von Mozart spielen wir die Sinfonie 25 in g-Moll, die als Titelmusik aus dem gleichnamigen Film bekannt ist», so die Dirigentin, «sowie ein Cellokonzert von Vivaldi mit orchestereigenen Solistin, aber auch moderne Literatur wie «Palladio» von Jenkins oder einen traditionellen Walzer.»

Damit das Musizieren auf diesem Niveau möglich ist, investieren die Jugendlichen viel, üben zusätzlich zu den wöchentlichen

Proben zu Hause oder in Musikstunden. Dieses Engagement kommt nicht von ungefähr: Ein Grossteil der Orchestermitglieder strebt eine musikalische Profikarriere an.

Der Einsatz zahlt sich aus – das Con Fuoco hat schon diverse Preise an nationalen Wettbewerben gewonnen. Dennoch ist die Reise nach Italien auch für Zeller, die das Orchester vor rund sieben Jahren gegründet hat und es heute im Auftrag der Musikschule Zürcher Oberland führt, die erste in diesem Umfang; üblicherweise tritt Con Fuoco in der Schweiz auf.

Konzert im Garten-Center

Bevor es losgeht, spielen die Musiker ihr Programm am Muttertagskonzert im Garten-Center Meier. «Wir wollen einerseits vor Publikum üben und sammeln andererseits mit einer Kollekte für die Italienreise.» Ein Teil der Auslagen ist dank Sponsoren gedeckt, aber für den Rest soll das Budget noch aufgestockt werden. «Ich bin zuversichtlich, dass das klappt», so Zeller, «denn damit unterstützt man die Jugendlichen bei dieser einmaligen Gelegenheit.»

Muttertagskonzert, Jugendensemble Con Fuoco, Garten-Center Meier, Dürnten, Samstag, 12. Mai, um 10.30 Uhr

RÜTI

Seniorenachmittag mit einem Zvieri

«Auf Schusters Rappen quer durch die Schweiz – Impressionen von Wanderungen mit dem Cevi E» ist das Thema des Rütner Seniorenachmittags von heute Donnerstag. Die Senioren bekommen in Bild und Wort Einblick in die Schweiz. Peter Honegger und Hans Buchmüller erzählen und zeigen Fotos. Treffpunkt ist um 14.15 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Felsberg in Rüti. Wer zu diesem Nachmittag mit Zvieri mit dem Auto abgeholt werden möchte, meldet sich heute bis 11 Uhr im Sekretariat unter Telefon 055 240 25 37. (reg)

«Bosna-Quilts»

im Gemeindehaus

Am Freitag, 11. Mai, um 19.30 Uhr findet die Vernissage zur Ausstellung «Bosna-Quilts» im Gemeindehaus statt. Der Stephans-Chor Männedorf-Uetikon, unter der Leitung von Christof Hanimann, singt Volkslieder aus Bosnien-Herzegowina, begleitet von Markus Landolt, Violine, und Claude Hutter, Akkordeon. Die Quilts sind Bilder mit einfachen Formen und wirkungsvollen Farben. Sie bestehen aus Baumwolle oder Leinen und sind mit einem Vlies gepolstert. Die oberste Stoffschicht ist eine Komposition aus Farben. Die verschiedenen Schichten werden mit ornamentartigen Mustern zusammengestept. (reg)

Die Ausstellung findet vom 14. Mai bis zum 15. Juni statt. Die Öffnungszeiten sind wie folgt: von Montag 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr, Dienstag bis Donnerstag von 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr sowie am Freitag 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

Maschinenbauteile gestohlen

Zwischen Samstag und Montag sind Unbekannte in eine Werkzeugfirma in Rüti eingebrochen. Dabei stahlen sie Kantonspolizei eine Palette mit Maschinenbauteilen im Gesamtwert von rund 100000 Franken. Wie die Täter in die Firma gelangten, ist noch nicht geklärt. Aufgrund des Umfangs und des Gewichts der gestohlenen Waren geht die Polizei davon aus, dass die Täter die erbeutete Ware mit einem Fahrzeug abtransportierten. (reg)